

FEBRUAR

➔ MÄRZ 2026

Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Alles auf Anfang?

Gedanken zur Jahreslosung 2026
für die Passionszeit.

SEITE 3





OFFENBARUNG 21,5

GOTT SPRICHT:
Siehe, ich mache alles neu!

Alles auf Anfang?

Gedanken zur Jahreslosung 2026 für die Passionszeit.



**Gott spricht: Siehe,
ich mache alles neu!**

OFFENBARUNG 21,5

Der Kalender zeigt Februar. Das neue Jahr ist schon gar nicht mehr so »neu«, der Alltag hat uns wieder. Draußen ist es oft noch grau, vielleicht liegt bei uns im Vogtland noch der letzte Schnee auf den Dächern der Versöhnungskirche. Eine Zeit des Übergangs. Und genau in diese Zeit hinein spricht die Jahreslosung für 2026 einen gewaltigen Satz:

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!« (Offenbarung 21,5)

Dieser Satz ist eine Verheißung, aber er kann auch Respekt einflößen. »Alles neu« – das klingt radikal. Müssen wir alles Bewährte aufgeben? Unsere Traditionen, unsere gewohnten Abläufe hier in Plauen?

Nein, darum geht es nicht. Gottes »Neu« ist keine Abrissbirne, die blind zerstört. Sein »Neu« ist wie der Frühling, der sich jetzt im Februar und März langsam unter der kalten Erde regt. Es ist das zarte Grün, das durchbricht.

Gerade in den kommenden Wochen der Passionszeit bereiten wir uns auf das größte »Neu« vor, das die Welt je gesehen hat: Ostern. Das Kreuz und die Auferstehung sind der Beweis, dass Gott aus dem Schlimmsten etwas Neues schaffen kann. Wo wir Menschen oft nur das Ende sehen – das Ende einer Beziehung, das Ende der Kräfte, das Ende der Hoffnung – da setzt Gott einen Doppelpunkt.



FOTO: BETZA YURTURAN - UNSPLASH - UNSPLASH.COM

Was bedeutet das für uns als Versöhnungskirche?

Unser Name ist Programm. Versöhnung ist der vielleicht schönste Weg, etwas »neu« zu machen. Wer sich versöhnt, fängt neu an. Wer vergibt, durchbricht den alten Kreislauf aus Vorwurf und Verletzung. Vielleicht ist die Fastenzeit in diesem Jahr eine gute Gelegenheit, diesen Vers ganz praktisch zu leben:

- Gibt es ein Gespräch, das ich schon lange aufschiebe?
- Gibt es einen Menschen, dem ich neu begegnen möchte – ohne die Vorurteile von gestern?

- Wo können wir als Gemeinde neue Wege wagen, um Menschen in unserer Stadt Hoffnung zu geben?

Gott sagt nicht: »Siehe, ihr müsst alles neu machen.« Er sagt: »Ich mache alles neu.« Wir dürfen darauf vertrauen, dass er schon am Werk ist – auch hier bei uns in Plauen.

Ich lade Sie ein: Halten Sie in diesem Jahr Ausschau nach dem Neuen, das Gott wachsen lässt. ■


EINE GESEGNETE ZEIT WÜNSCHT
IHNNEN IHR SEBASTIAN KLIX

Von der Fülle des Lebens und den Tränen Gottes

Wenn wir auf die Bibelworte für die kommenden zwei Monate schauen, blicken wir wie in einen Spiegel unseres eigenen Lebens. Februar und März 2026 halten für uns zwei Verse bereit, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und doch gehören sie untrennbar zusammen.

 SEBASTIAN KLIX

MONATSSPRUCH FEBRUAR

**Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude
die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.**

PSALM 16,11

Der Februar ist oft noch ein kalter Monat, doch in der Kirche gehen wir auf die Zeit vor der Fastenzeit zu. Dieser Psalm ist eine pure Liebeserklärung an das Leben. Er spricht nicht von einem »bisschen Spaß«, sondern von der Fülle. Gott ist kein Spielverderber. Er ist der Erfinder der Freude. Dieser Vers erinnert uns daran: Unser Glaube soll keine staubige Pflichtübung sein. Er ist der »Weg zum Leben«. Vielleicht nehmen wir uns im Februar bewusst Zeit, das Schöne zu suchen: ein gutes Gespräch, das Lachen eines Kindes, die ersten Sonnenstrahlen über Plauen. Das alles sind Grüße von Gott, der die Freude ist.





MONATSSPRUCH MÄRZ

»Jesus weinte.«

JOHANNES 11,35

Im März befinden wir uns mitten in der Passionszeit. Und der Monatsspruch ist diesmal der kürzeste Vers der gesamten Bibel. Nur zwei Worte: Jesus weinte. Er steht im Johannesevangelium an der Stelle, als Jesus am Grab seines Freundes Lazarus steht. Warum ist dieser kurze Satz so wichtig für uns? Weil er uns einen Gott zeigt, der nicht ungerührt über den Dingen schwebt. Jesus kennt den Schmerz. Er kennt den Verlust. Er schämt sich seiner Tränen nicht. Für alle, die in diesen Wochen traurig sind, die sich einsam fühlen oder Sorgen haben, ist das eine tröstliche Botschaft: Du weinst nicht allein. Gott weint mit dir. Er ist an deiner Seite – nicht nur im Jubel (wie im Psalm 16), sondern auch am Grab, im Krankenhaus oder in der stillen Kammer. **Das Fazit für uns:** diese zwei Monate zeigen uns das ganze Spektrum:

Gott hält unser Lachen und unsere Tränen aus. Als Versöhnungskirche wollen wir ein Ort für beides sein. Ein Ort, an dem gefeiert und gelacht wird, aber auch ein Ort, an dem man weinen darf, ohne sich verstecken zu müssen.

Ein Moment des Gebets

Gott des Lebens, wir danken dir für die Augenblicke des Lachens und der puren Freude. Danke, dass du uns das Leben in Fülle gönnst. Aber wir danken dir auch, dass wir uns nicht verstellen müssen, wenn wir traurig sind. Du hast selbst geweint – du verstehst unseren Schmerz. Hilf uns als Gemeinde, beides miteinander zu teilen: Das Glück zu feiern und die Tränen des anderen mitzutragen. Bleibe bei uns, in den hellen und in den dunklen Tagen. Amen. ■

Keltische Klänge bei Kerzenschein

Ein Konzertabend für die Seele mit Andy Lang

 SEBASTIAN KLIX



Mitten in der Passionszeit, auf dem Weg Richtung Ostern, tut es gut, einmal tief durchzuatmen und die Seele baumeln zu lassen. Am Sonntag Judika, dem 22. März, verwandelt sich unsere Versöhnungskirche in einen Ort der Ruhe, der Sehnsucht und der musikalischen Weite.

Wir freuen uns außerordentlich, den bekannten Harfenisten und Songwriter Andy Lang in unserer Versöhnungskirche begrüßen zu dürfen.

Andy Lang ist mehr als nur ein Musiker. Als ordinerter Theologe versteht er es meisterhaft, die raue Schönheit Irlands und die tiefe, naturverbundene Spiritualität der Kelten mit christlichen Inhalten zu verweben. Wenn er mit seiner tiefen, warmen Stimme Geschichten von irischen Heiligen erzählt und dazu die Saiten seiner keltischen Harfe erklingen lässt, vergessen Zuhörer oft Raum und Zeit.



Kurz nach dem irischen Nationalfeiertag St. Patrick's Day erwartet Sie ein Abend, der wie ein Kurzurlaub auf der grünen Insel wirkt. Es ist Seelenbalsam in einer unruhigen Zeit.

Lassen Sie sich verzaubern von virtuossem Harfenspiel, berührenden Liedern und der besonderen Atmosphäre in unserer Kirche. Wir laden Sie herzlich ein! ■

Der Missionar Irlands

Der heilige Patrick war ein im 5. Jahrhundert lebender Missionar britischer Herkunft, der als Jugendlicher entführt und versklavt wurde und später nach Irland zurückkehrte, um das Christentum zu verbreiten. Mit der Gründung von Klöstern als Zentren von Bildung und Glauben prägte er die irische Geschichte nachhaltig und wird bis heute am Saint Patrick's Day gefeiert. Feier mit uns den St. Patrick's Day mit Andy Lang und Band!

 HARTMUT STIEF

Bis heute wird er in Irland einmal im Jahr groß gefeiert. Am Saint Patrick's Day wird mit Paraden und Volksfesten an den irischen Bischof Patrick erinnert.

Gelebt hat der Missionar, der den christlichen Glauben nach Irland brachte, im 5. Jahrhundert. Sowohl sein Geburts- als auch sein Sterbedatum sind unbekannt. Seine Lebensgeschichte ist umrankt von Legenden:

Mit Schlangen, Dämonen und Druiden soll er gekämpft haben. Jedoch auch ohne Ausschmückungen und Übertreibungen ist Patricks Geschichte abenteuerlich.

Als gesichert gilt, dass er als Sohn wohlhabender britischer Aristokraten aufwuchs. Als Patrick 16 Jahre alt ist, überfallen Piraten sein Elternhaus. Er wird gekidnappt und nach Irland verschleppt und muss dort als Sklave Vieh hüten. Trotz schwerer Arbeit lernt er das karge Land und die Leute lieben.

Patrick ist mit dem christlichen Glauben aufgewachsen und betet. Sein Glaube lässt ihn überleben.

Einige Jahre später gelingt ihm die Flucht durch die Wälder. Mit einem Handelsschiff reist er nach England zurück. Dort tritt er einem Kloster bei und studiert Theologie. Eines Nachts hört er eine Stimme und kehrt als Missionar nach Irland zurück.

Patrick bat die zahlreichen irischen Stammeskönige um Predigterlaubnis und zog von Siedlung zu Siedlung, um das Evangelium zu verkünden. Sowohl Mitglieder der Oberschicht als auch das einfache Volk gewann er für den christlichen Glauben.

Es gab damals viele Gefahren auf seinen Missionsreisen: Patrick wurde bedroht, ausgeraubt und von Räubern gefangen genommen. Seine Anhänger mussten ihn freikaufen. Seine Mission wirkt unheimlich segensreich.



Die entstehenden Klöster werden zu Orten der Bildung, die die Alphabetisierung Irlands fördern und zu regelrechten Wissensspeichern werden.

Viele seiner Erlebnisse wissen wir aus seiner eigenen Autobiografie »Bekenntnis« (*confessio*). Sie gilt zugleich als älteste irische Schrift und somit als Beginn der irischen Geschichtsschreibung.

Patrick soll die Dreifaltigkeit anhand des Kleeblattes (*Trifolium*) erklärt haben, das später zum irischen Nationalembem wurde. Viele Sehenswürdigkeiten werden mit ihm in Zusammenhang gebracht: die Kirche, wo er erstmals predigte, sein Grab in Downpatrick, Nordirland, und seine Statue auf Irlands heiligem Berg »Croagh Patrick«, wo er vierzig Tage ohne Nahrung und Wasser verbracht haben soll wie Jesus in der Wüste. Tausende Katholiken pilgern jährlich auf diesen Berg.

Straßen und Plätze wurden nach ihm benannt. Patricks Mission wirkte weit über seinen Tod hinaus. In den folgenden Jahrhunderten schwärmten irische Mönche nach Europa aus, um das Evangelium auf dem Festland zu verbreiten und bis zu uns zu bringen. ■



📅 **Sonntag, 22. März 2026 · 17:00**
📍 **Versöhnungskirche Plauen**

Schnee wie Wolle

Wir erleben derzeit extreme Winterbedingungen mit monatelangem Schnee und Temperaturen bis unter -40°C , die unseren Alltag und Missionsdienst zwischen Kulturstudium, Outreach auf der Straße und Reisen stark prägen und besondere Vorsicht erfordern – eiskalte Grüße von Paula & Christian Zimmermann.

 CHRISTIAN ZIMMERMANN



In Kanada wird das Wort aus Psalm 147,16 lebendig: »Er gibt Schnee wie Wolle...« Wenn man sich in Deutschland über zwei Wochen Schnee im Januar freut, haben wir in Kanada bereits den dritten Monat in Folge Schnee. Die Frage ist schon lange: Wo können wir die Massen lagern, sodass wir sie bis zur Schneeschmelze im April nicht noch einmal anfassen müssen. Januar und Februar sind die »extremen« Monate, in denen das Polar-Klima die trockene Luft nicht selten auf unter -40°C abkühlt. Was macht man als Missionar in dieser Zeit? Das sieht ganz unterschiedlich aus. Für uns bedeutet es Kulturstudium mithilfe von einigen Büchern von und über Ureinwohner. Und dann ist da die Möglichkeit von Outreach. Verschiedene Gemeinden gehen wöchentlich auf die Straße, verteilen Essen und beten

für Menschen. Das geht auch bei niedrigen Temperaturen. Und Reisen ist auch bei diesen Temperaturen möglich. Nur dass es dann nicht mehr richtig warm wird - zumindest in unserem Auto - und der halbe Kofferraum mit Winterkleidung gefüllt ist. Außerdem gehört eine Schneeschaukel zum Equipment für den Notfall, falls man sich freischaukeln muss. Man sollte auch nie weniger als eine viertel Tankfüllung haben - für den Notfall. Und wenn ein Schneesturm angekündigt ist, bleibt man besser im Haus - mitunter für mehrere Tage am Stück.

Du möchtest Teil unseres Dienstes unter den Ureinwohnern sein? Bete für uns, bleib in Kontakt oder unterstütze uns finanziell.

SCANNE EINFACH DEN QR-CODE UND
ERHALTE WEITERE INFORMATIONEN.





Neustart bei »Von Anfang an«

Jeden Donnerstag gemeinsam frühstücken, ankommen, auftanken und gestärkt mit Impulsen für Eltern und Kinder in den Tag starten.

Seit Januar 2026 hat »Von-Anfang-an« eine neue und frische Form. Wir starten jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Brötchen, Butter, Getränke werden gestellt. Für alles weitere ist jeder herzlich eingeladen etwas beizutragen. Zeit zum Ankommen, Austausch und parallel spielen. Es folgt ein Morgenkreis für die Kids mit Liedern, Bewegung und einer Geschichte. Und im Anschluss gehen die großen Kids auf den Spielplatz im Garten und für die Eltern gibt es meistens einen Input. Er-

ziehung, Beziehung, Glaube – das, was uns in der Lebensphase bewegt. Alles in zwei Stunden. Mit dem Ziel sich etwas Gutes zu tun, aufzutanken und gestärkt nach Hause zu gehen. Sollte der Schlaf deines Kindes in die Quere kommen, dann pickt euch das Zeitfenster raus, was bei dir an diesem Tag passt. Lass dich einladen! Wir freuen uns auf dich! P.S. Herzliche Einladung auch für Mamas im Mutterschutz oder Großeltern mit ihren Enkeln. ■

📅 Jeden Donnerstag · 8:30

📍 Versöhnungskirche Plauen

Gottesdienste im Februar

MONATSSPRUCH FEBRUAR

**Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude
die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.**

PSALM 16,11

Sonntag, 01.02.2026

LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9:30 Gottesdienst im
Anschluss Kirchenkaffee
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 08.02.2026

2. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

SEXAGESIMAE

SICH FÜR GOTTES WORT ÖFFNEN,
SICH VON IHM LEITEN LASSEN.

9:30 moderner Gottesdienst
(Simultanübersetzung ins Russische)

Sonntag, 15.02.2026

SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

ESTOMIHI

SEI MIR EIN STARKER FELS!

9:30 Gottesdienst
17:00 Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 22.02.2026

1. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

INVOKAVIT

ER RUFT MICH AN, DARUM WILL ICH IHN ERHÖREN.

9:30 Gottesdienst



Jeden Sonntag 9:30 Uhr Promiseland-Kindergottesdienst.

Auf unserer Homepage findest Du einen Link zum Nachhören der Predigten. Scanne einfach den QR-Code und höre bequem rein! 🌐 www.versoennungskirche-plauen.de

Gottesdienste im März

MONATSSPRUCH MÄRZ

»Jesus weinte.«

JOHANNES 11,35

Sonntag, 01.03.2026

2. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

REMINISZERE

GEDENKE, HERR, AN DEINE BARMHERZIGKEIT!

9:30 Gottesdienst im
Anschluss Kirchenkaffee
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 08.03.2026

3. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

OKULI

MEINE AUGEN SEHEN STETS AUF DEN HERRN.

9:30 moderner Gottesdienst
(Simultanübersetzung ins Russische)
im Anschluss "Tischlein deck
dich"

Sonntag, 15.03.2026

4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

LÄTARE

FREUET EUCH MIT JERUSALEM!

9:30 Gottesdienst
17:00 Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 22.03.2026

5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

JUDIKA

SCHAFFE MIR RECHT, GOTT!

9:30 Gottesdienst zum
32. Kirchweihfest
17:00 Konzert zum St. Patrick'sday
mit Andy Lang mit
anschließendem Grillen

Sonntag, 29.03.2026

PALMSONTAG

9:30 Gottesdienst

Dienstag, 31.03.2026

19:00 Lobpreisgottesdienst

Psst! Hörst du das Gras wachsen?

Schaut mal aus dem Fenster. Liegt in Plauen noch Schnee? Oder ist es nur grau und matschig? Im Februar sieht die Welt oft noch aus, als würde sie schlafen. Aber unter der Erde ist schon richtig was los! Die Wurzeln der Blumen machen sich bereit. Die Bäume sammeln Kraft.

 SEBASTIAN KLIX

Gott hat einen tollen Satz für das Jahr 2026 gesagt: »Siehe, ich mache alles neu!« Das ist wie ein Versprechen. Auch wenn mal etwas kaputtgeht (*dein Lieblingsspielzeug oder wenn du Streit mit der besten Freundin hattest*), muss es nicht für immer kaputt bleiben. Gott ist der Spezialist fürs »Neu-Machen«. Er lässt nach dem Winter wieder Blumen blühen und er hilft uns, uns wieder zu vertragen. Viel Spaß auf eurer Seite!

Dein eigener Mini-Garten

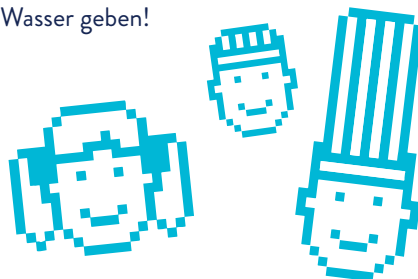
Passend zum »Neu-Machen« kannst du zusehen, wie neues Leben entsteht. Du brauchst keine Erde, nur etwas Wasser!

Du brauchst:

- Eine leere Eierschale (*oder einen Eierbecher*)
- Etwas Watte
- Kresse-Samen (*gibt es im Supermarkt*)
- Wasser
- Filzstifte

So geht's:

1. Male der Eierschale vorsichtig ein lustiges Gesicht auf.
2. Lege die Watte in die Schale und mache sie schön nass (*aber nicht schwimmen lassen!*).
3. Streue die Kresse-Samen auf die nasse Watte.
4. Stelle deinen Eier-Kopf auf das Fensterbrett.
5. Wichtig: Jeden Tag ein bisschen Wasser geben!



Nach ein paar Tagen wachsen dem Eierkopf grüne Haare. Das ist das »Neue«, das Gott wachsen lässt. (*Und lecker auf dem Butterbrot schmeckt es auch!*)



Buchstabensalat

Der Wind hat die Buchstaben durcheinandergewirbelt! Findest du die richtigen Wörter, die wir im Frühling und in der Kirche brauchen?

LUMEB

ONNES

BETGE

STEROEAHNS

CHEKIR

Der Witz des Monats


Fritzchen fragt im Religionsunterricht: »Herr Pfarrer, kommt man eigentlich in die Hölle, wenn man lügt?« Der Pfarrer antwortet ernst: »Ja, Fritzchen, das ist möglich.« Fritzchen seufzt erleichtert: »Puh, Glück gehabt! Ich dachte schon, ich muss nach dem Tod in die Schule!«

Mach mit!

Wir wollen unsere Versöhnungskirche bunt machen. Malst du uns ein Bild zum Thema: »So schön ist der Frühling«? Wir hängen die Bilder dann im Gemeindehaus an die Pinnwand, damit sich alle freuen, die zum Gottesdienst kommen. (Wirf dein Bild einfach in den Briefkasten am Pfarramt!)



Kinder-Gebet

Guter Gott, danke, dass du den Winter wegschickst. Danke für die ersten Schneeglöckchen. Danke, dass du alles neu machen kannst. Hilf mir, auch mal »neu« anzufangen, wenn ich Streit hatte. Beschütze mich und meine Familie. Amen. 

Lösung: LUMEB – Blume · ONNES – Sonne · BETGE – Gebet · STEROEAHNS – Osterhase · CHEKIR – Kirche

Kinderferientage

Es ist wieder soweit: Die Anmeldung für die neuen Kinderferientage vom 06.07.—12.07.2026 ist in vollem Gange. So kannst du dabei sein.

Als Teilnehmer

Bist du Schulanfänger oder ein Schulkind der 1. - 6. Klasse? Wir wollen wieder spannende erlebnisreiche Tage im Gelände der Versöhnungskirche verbringen. (Kosten ca. 50 Euro, wer das nicht aufbringen kann, bitte mit mir ins Gespräch kommen.) Sollten sich mehr als 50 Kinder anmelden, wird es eine Warteliste geben. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Als Mitarbeiter

Damit wir den Kindern ein gutes Gegenüber sein können, brauchen wir viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die unsere Arbeit unterstützen: Kleingruppenarbeit, Workshops, Hilfe bei Ausflügen u.v.m. Gern kannst du als Schüler danach auch eine Mitarbeiterbestätigung für eine Bewerbung etc. haben. Bist du interessiert? Dann melde dich bei Kathi Olsson. ■

JETZT ANMELDEN:
BESUCHE UNSERE WEBSITE UNTER WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE-PLAUE.N.DE
ODER MELDE DICH BEQUEM ÜBER DEN QR-CODE AN.





Praystation

Die Freizeit für Jugendliche und Konfis
18. - 22.02.2026

Gott hat mehr für dich auf Lager. Mehr als eine verstaubte Bibel. Mehr als langweilige Predigten. Mehr als einschläfernde Gebetszeiten. Komm mit zur Freizeit und entdecke die Kraft des Gebetes für dein Leben!



Zur Anmeldung:

Wo: Rittergut Schillbach
Wann: 18. - 22. Februar 2026
Kosten: 120 €

Niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben.
Wer das nicht aufbringen kann, bekommt Unterstützung.
Melde dich einfach bei Pfarrer Hartmut Stief.

Ev.-Luth.Versöhnungskirchgemeinde Plauen, Friesenweg 171, 08529 Plauen,
Tel.: 03741 470057 | www.versoennungskirche-plauen.de

Zeltstadt 2026

Die Zeltstadt bietet Urlaub, Gemeinschaft und christliches Programm

Die Zeltstadt, das ist eine Woche lang Urlaub mit ca. 2500 anderen Menschen. In dieser Woche wird gezeltet oder im Wohnwagen geschlafen, es gibt »gutes christliches Futter« für alle Altersgruppen (*Bibelarbeiten, Themen, Workshops, Kreativ, Basteln, Lobpreis*) und gute Gemeinschaft, wo immer man das möchte. Schon zum 26. Mal findet diese besondere Woche in Neufrankenroda/ Thüringen statt. Unser

Motto dieses Jahr vom 31.07.–07.08.2026 ist »ER.wartet – ER.lebt – ER.füllt.« Sei herzlich eingeladen, dabei zu sein. Flyer liegen in der Gemeinde aus. Die günstige Frühbucheranmeldung ist bis 31.03.2026 möglich unter www.die-zeltstadt.de Auch Tagesgäste sind willkommen. ■

SCANNE EINFACH DEN QR-CODE
UND MELDE DICH AN.



FOTO: GETTY IMAGES - UNSPLASH - UNSPLASH.COM

Gemeindefreizeit Oktober 2026

Schon lange war die Gemeindefreizeit in den Herbstferien 2026 geplant. **Leider müssen wir diese nun absagen.** Grund dafür ist, dass wir es kräftemäßig (*hauptamtliche*

Mitarbeiter) nicht stemmen können. Wir melden uns, wenn dies wieder möglich ist und bitten um Verständnis.

Neuer Gemeindemitarbeiter

Ich bin Tilmann Trittmacher und arbeite ab dem 1. Februar 2026 als Gemeindemitarbeiter in der Versöhnungskirche – ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

 TILMANN TRITTMACHER



Ein freundliches Hallo in die Runde. Ich bin Tilmann Trittmacher, Papa, Ehemann und ab dem 01. Februar 2026 Gemeindemitarbeiter in der Versöhnungskirche. Meine Aufgaben umfassen die Leitung, Organisation und Mitarbeit in der jungen Gemeinde, Promiseland und der Christenlehre. Darüber hinaus gehe ich die Ausbildung zum Prädikanten in der Sächsischen Landeskirche an, leite und halte Gottesdienste, gestalte die Öffentlich-

keitsarbeit der Gemeinde mit und bin in der Zusammenarbeit mit der Ev. Montessorischule und den Trägern der Netzwerkarbeit im Stadtgebiet aktiv. Und weil Gemeinde ohne Teamarbeit nicht oder nur schlecht funktioniert, kümmere ich mich auch um die Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Ich freue mich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Euch! ■

Zwei Gottesdienstformate – verwurzelt im Glauben, offen für die Zukunft

Namensänderung: Aus »Gottesdienst 2.0« wird jetzt »moderner Gottesdienst«.

 TILMANN TRITTMACHER



FOTO: LUKE THORNTON - UNSPLASH - UNSPLASH.COM

Aus unserer Gemeindeumfrage wurde deutlich, welche Elemente vielen besonders wichtig sind: Lobpreis, Predigt und Abendmahl. Daraufhin haben wir den Gottesdienst 2.0 so gestaltet, dass genau diese Teile mehr Raum bekommen und weniger Liturgie nötig ist. Mit der Zeit haben wir gemerkt, dass die Bezeichnung »Gottesdienst 2.0« nicht ganz trifft. Deshalb benennen wir unsere Gottesdienste neu, um klarer zu zeigen, welchen Schwerpunkt das neue Gottesdienstformat hat.

Der **moderne Gottesdienst** fragt: Was beschäftigt uns heute im Glauben? Und nach welcher Veränderung sehnen wir uns? Er nimmt also sowohl das gegenwärtige Rin-

gen als auch das Zukünftige in den Blick – das, was wir erhoffen und gestalten wollen.

Der **liturgische Gottesdienst** fragt: Was hat sich bewährt? Welche geistlichen Schätze tragen uns seit Generationen? Er greift stärker auf Liturgie und Tradition zurück, weil eingeübte Formen helfen, Glauben zu lernen und zu vertiefen.

Beide Gottesdienste gehören nebeneinander. Beide Gottesdienste gehören zusammen: Glauben lebt aus der Vergangenheit, in der Gegenwart, für die Zukunft. Unsere Formate wollen genau das sichtbar machen und dabei helfen, sowohl geistlich verwurzelt zu sein als auch in die Zukunft zu wachsen. ■

Fürbitten

Leben MIT
JESUS

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT

Christlich bestattet wurde:

Heidrun Ritter von Sporschill (geb. Poppendorfer)

81 Jahre

Getauft wurden:

Ylvi Olsson

Enna Olsson

Diamantene Hochzeit feierte:

Ehepaar Dieter und Heidi Schneider



FOTO: AMIR NIK - UNSPLASH.COM

Jubilare

01.02.	Gertraude Karing	93 Jahre	06.03.	Gisela Freitag	85 Jahre
02.02.	Gertraud Götz	85 Jahre	16.03.	Margit-Erika Bertuleit	85 Jahre
05.02.	Helga Herrmann	92 Jahre	16.03.	Sigrid Michel	85 Jahre
06.02.	Ingrid Schubert	90 Jahre	20.03.	Helga Lautenschläger	93 Jahre
13.02.	Waltraut Haas	92 Jahre	20.03.	Anni Hausmann	85 Jahre
24.02.	Viktor Titz	90 Jahre	24.03.	Hanna Sittig	95 Jahre
05.03.	Vera Lenk	85 Jahre	24.03.	Anneliese Kraus	90 Jahre

Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Für Kinder



Von Anfang an	0–6 JAHRE	Donnerstag (außer am 12.02 und 19.02.)	8:30
Christenlehre	1. KLASSE	Dienstag (außer 03.02 und 24.02.)	15:45
Christenlehre	2.–3. KLASSE	Mittwoch (außer in den Ferien)	16:00
Christenlehre	4.–6. KLASSE	Mittwoch (außer in den Ferien)	16:00

Für Teenies

📍 DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag	16:00
Konfirmanden	8. KLASSE	Freitag	17:00
Junge Gemeinde		Freitag (außer am 20.02.)	18:30

Musik

Instrumentalkreis	Dienstag (nach Absprache)	17:00
Kirchenchor	Mittwoch	19:30

Weiteres

Gemeindegebet	Donnerstag	14:00
Gesprächskreis »Bibel lebensnah«	Donnerstag	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1	27.02. und 27.03. mit Abendmahl	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1	24.02. und 31.03. mit Abendmahl	15:30

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.versöhnungskirche-plauen.de. Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.





Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

VERWALTUNGSANGESTELLTER

Sebastian Klix

TEL 03741 – 47 00 57

E-MAIL kg.plauen-versoehnung@evlks.de

WEB www.versoehnungskirche-plauen.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:00 – 17:00

Mittwoch 10:00 – 12:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen

Christa Plessing · Petra Thanert

TEL 01520 – 571 96 52

Mitarbeiter

Pfarrer Hartmut Stief

TEL 03741 – 40 50 51

Diakonin Katharina Olsson

TEL 03741 – 28 92 06

Gemeindemitarbeiter Tilmann Trittmacher

TEL 01578 – 66 00 696

E-MAIL tilmann.vkplauen@gmail.com

Hausmeister Markus Kuhn

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Kantorin Christina Hennig

TEL 03741 – 52 42 71

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Sebastian Klix, Marianne Schröder, Michael Stüber



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EXPEDITION SINNSUCHE



Ein Leben ohne Sinn zermüht.
Welchen Zweck hat all mein Tun und
Sein? Wozu lebe ich eigentlich?

Für uns ist Jesus ein echter Halt. Er
gibt Orientierung im Leben.

Darum laden wir dich ein:

An neun Abenden möchten wir dir
Jesus in einem Glaubenskurs
vorstellen.

Keine Mitgliedschaft. Keine Kosten.
Aber eine Einladung.

Wenn du neugierig bist, dann komm
doch vorbei!

Jede und jeder ist herzlich
willkommen.

Wir starten am 26. Februar 2026:

Treff immer donnerstags, 19 Uhr
in der Versöhnungskirche Plauen
Friesenweg 171.

Alle weiteren Termine:

26. Februar
5. + 12. + 19. + 26. + 31. März
16. + 23. + 30. April 2026

Liebe Grüße und vielleicht bis bald,
Pfarrer Hartmut Stief und Team

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGSKIRCHGEMEINDE PLAUEN • FRIESENWEG 171, 08529 PLAUEN • TEL.: 03741470057
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE-PLAUEN.DE

ST. PATRICKSDAY FESTIVAL 2026

FINEST CELTIC MUSIC LIVE!

**Feat. Andy Lang & friends,
Monika Romanovska & Richie Ros**

Termine 2026

Do. 12.03. • 20 Uhr
St. Patrickssdaysession in der
Konzertscheune Gefrees

Fr. 13.03. • 20 Uhr
Bergbräu Arzberg

Sa. 14.03. • 20 Uhr
Burg Rabenstein, VVR 09202 9700440

So. 15.03. • 17 Uhr
ev. Auferstehungskirche
Nürnberg Fischbach

Fr. 20.03. • 20 Uhr
Schützenhaus Münchberg

Sa. 21.03. • 20 Uhr
Refektorium Heilsbronn

So. 22.03. • 17 Uhr
Versöhnungskirche Plauen

Ein Feuerwerk feinsten Folk Musik erwartet
alle Fans irisch-keltischer Musik rund um
den Nationalfeiertag der Iren:
Drei unterschiedliche acts machen mit ihrer
Musik aus dem Herzen das
St. Patrickssdayfestival zu einem Highlight
im Konzertjahr.

www.andy-lang.de

